

**wählen
entscheiden
gestalten**

**Wie
sieht's
aus?**



PFARRGEMEINDERATSWAHL 22. MÄRZ 2020

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen stellen sich vor

Herausgeber
Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen
Erbprinzenstraße 14, 76133 Karlsruhe
www.allerheiligen-ka.de

Wie sieht's aus?

PFARRGEMEINDERATSWAHL 22. MÄRZ 2020

Wie sieht's aus? Das Motto der kommenden Pfarrgemeinderatswahl am 22. März 2020 versteht sich als ein Schlüssel, der Interesse wecken und Mut machen will: Wie sieht es aus in den Kirchengemeinden?

Die Pfarrgemeinderatswahl 2020 steht ganz im Zeichen der Gesamtperspektive Kirchenentwicklung 2030: Kirche verändert sich. Der neu gewählte Pfarrgemeinderat wird wesentliche Entscheidungen für die zukünftige innere und äußere Gestalt der Kirchengemeinde fällen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen werden hier vorgestellt. Stärken Sie deren Bereitschaft zur Mitarbeit und geben Sie Ihre Stimme bei der Pfarrgemeinderatswahl am 22. März 2020 ab – online, per Briefwahl oder persönlich im Wahllokal.

Kandidieren nicht ausreichend viele Frauen und Männer, kann jede wählbare Person ab 18 Jahren aus dem jeweiligen Stimmbezirk in den Pfarrgemeinderat gewählt werden, indem ihr Name in die dafür vorgesehenen Leerzeilen auf dem Stimmzettel eingetragen wird.

Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl in Ihrer Seelsorgeeinheit (Wahllokal und Öffnungszeiten) finden Sie in Ihrer Wahlbenachrichtigung oder auf unserer Webseite.

Stimmbezirk St. Stephan, Kirchenfenster,
Erbprinzenstr. 14, 76133 Karlsruhe

Samstag, 21. März 2020, 16.30-19.30 Uhr

Sonntag, 22. März 2020, 08.30-13.00 Uhr



Karl-Peter Becker

Referent für ambulante Pflege,
geb. 1959, Männerarbeit (Män-
nerbüro Karlsruhe), Männer-
gruppe Unserer Lieben Frau,
Lektorendienst

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um aktiv an der Gestaltung der Zukunft unserer Seelsorgeeinheit mitzuwirken. Gespannt bin ich auf die Ergebnisse des synodalen Weges und hoffe auf Fortschritte in allen vier Themenblöcken.“



Dr. Annette Bernards

Juristin, geb. 1953, Pfarrgemeinderat (Vorsitzende) und Gemeindeteam (Sprecherin), Citypastoral, Glaubensangebote für Erwachsene, Liturgie- und Sozialausschuss, Leitungsteam der kfd, Firmkatechese, Mitarbeit im Stadtkloster und im Caritasverband u.a.

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich Allerheiligen und die Kirche in Karlsruhe aktiv mitgestalten möchte. An dem „Netzwerk“ aus unseren Gemeinden und dem konkreten Lebensraum unserer Stadt möchte ich mitbauen, zusammen mit engagierten Menschen, die sich in der Kirche, am Rand und außerhalb für andere Menschen und für das Evangelium einsetzen. Als eine besondere Herausforderung für den neuen Pfarrgemeinderat sehe ich, heute überzeugende Wege zu finden, um die Kirche in Karlsruhe und die Kraft unserer Botschaft wieder „anschlussfähig“ zu machen für die Menschen und das, was sie bewegt.“



Roswitha Foye

Kinderkrankenschwester, geb. 1953, Pfarrgemeinderat, Gemeindeteam, Sozialausschuss (Vorsitzende), Trauertreff St. Stephan, verschiedene Angebote, Kurseinheiten mit Angeboten der Trauer, Citypastoral, Glaubenskurs, Exerzitien im Alltag, Essen für Menschen in schwierigen Lebenslagen, Projektarbeit Indienhilfe

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um an der Zukunft der Seelsorgeeinheit mitzugestalten und die Caritasarbeit weiter auf den Weg zu bringen. Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind nicht nur ein Termin.“



Martin Kühlmann

Pastoralreferent, geb. 1963,
Pfarrgemeinderat, Gemein-
team, Caritas

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil sich in der Kirche gerade vieles verändert. Im Pfarrgemeinderat kann ich mitentscheiden und mitgestalten. Wir lösen hier zwar nicht die Weltprobleme der katholischen Kirche, aber die Gestaltung der Kirche vor Ort ist mindestens genauso wichtig. Ich halte die größer werdenden Pfarreinheiten auch für eine Chance. Was „unterm eigenen Kirchturm“ passieren soll, wird zukünftig vermehrt in Teams vor Ort entschieden werden. Idealerweise arbeiten in diesen Teams Ehrenamtliche und Hauptamtliche gut zusammen.“



Angela Mielke

(Beratungs-) Lehrerin, geb. 1968,
Gemeindeteam, Pfarrgemein-
derat (Vorstand), Taufkatechetin,
Abendgottesdienst und Kir-
chen-Nachtcafé, Projekte (Wall-
fahrt, Versöhnungsabend)

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich mich gerne zusammen mit anderen engagiere, (neue) Wege in der Kirche zu suchen, Menschen zu vernetzen und für Gottes Botschaft zu begeistern, weil sie uns aufrecht und frei leben lässt und ermutigt, Verantwortung in der Welt zu übernehmen. Ich mag: Wanderstiefel an den Füßen; gemeinsam Leckeres kochen und gemütlich essen; meinen Garten – mit Kiwis, Teichmolchen, Eichhörnchen und Bienenstöcken ist er (m)ein kleines Paradies; im Team Projekte planen und gestalten; fremde Länder und Kulturen entdecken; Menschen.“



Eberhard Pfeifer

Diplom-Ingenieur, geb. 1955, Stephanschor, nebenamtlicher Organist in der Seelsorgeeinheit

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil sich in der Kirche und in unserer Seelsorgeeinheit für die nächsten Jahre wichtige Veränderungen ankündigen. Es ist mir wichtig, die Zukunft der Kirche vor Ort konkret mitzugestalten. Meine Mitarbeit im Selbstbewertungsteam für die Visitation 2019 hat mir einen breiten Überblick über unsere Seelsorgeeinheit ermöglicht. Meine beruflichen Erfahrungen im Projektmanagement und in der Gestaltung von Veränderungsprozessen möchte ich in die anstehende Arbeit des Pfarrgemeinderates einbringen.“



Ursula Stabenow

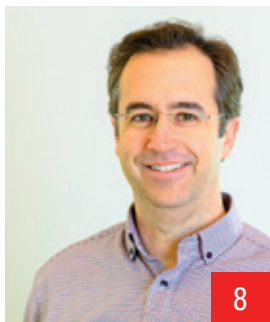
Ärztin, geb. 1971, Stephanschor, Förderkreis des Stephanschores

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um die Vielfalt der Gläubigen in unserer Seelsorgeeinheit mit abzubilden und einzubringen. Seit 2015 in Karlsruhe, bringe ich Erfahrungen aus kleineren und größeren Gemeinden mit, bin offen für ökumenische Begegnungen und Erfahrungen mit anderen Religionen. Mir liegt die Weitergabe des Glaubens am Herzen, nicht nur über die Musik. Gespräche über Spiritualität und Religiosität, eine mystische Verankerung, das Nachdenken über Weltall-Kirche-Mensch und Gottesbilder sind mir Anliegen und Motivation.“

Stimmbezirk Heilig Kreuz, Gemeindesaal,
Reinmuthstr. 42a, 76187 Karlsruhe

Samstag, 21. März 2020, 17.00-19.00 Uhr

Sonntag, 22. März 2020, 16.00-18.00 Uhr



Sébastien Grauer

Osteopath/Heilpraktiker, geb.
1972, Kommunionhelfer und
Lektor

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um zum Leben der Kirchengemeinde beizutragen, damit die Kirche ihre Schätze weiter verbreitet und sie ein Ort der Begegnung und Besinnung für Klein und Groß bleibt.“



Michaela Gussmann

Bankangestellte Eigenanlagen
und Meldewesen, geb. 1985,
Gemeindeteam (Sprecherin),
Pfarrgemeinderat

**„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um die Zukunft unserer
Gemeinde und Seelsorgeeinheit aktiv mitgestalten zu können.“**



Markus Kern

Diplom-Forstwirt, Umwelt- und
Landschaftsplaner, geb. 1979,
Pfarrgemeinderat

**„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich es wichtig finde,
mich zu engagieren und weil mir Leben und Entwicklung der
Kirche am Herzen liegen. Als Pfarrgemeinderatsmitglied kann ich
mitgestalten und Verantwortung übernehmen.“**



Lisa Kitzelmann

Beamtin, geb. 1994, Gemein-
team, Lektorin, RPG-Chor

**„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil mir mein langjähri-
ges Engagement in der Jugendarbeit viel Freude bereitet hat, und
ich mich darauf freue, gemeinsam die Veränderungen im Hinblick
auf das Zusammenwachsen bis 2030 anzupacken.“**



Nunzia Palmieri

Physikerin, geb. 1982, Kateche-
tin in der Erstkommunionvor-
bereitung, Kinder- und Jugend-
arbeit

**„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich glaube, dass es
wichtig ist, die Erfahrung und den Blick junger Familien in den Pfarr-
gemeinderat zu bringen. Ich bin Mutter von drei kleinen Kindern.
Mir liegen besonders die Bedürfnisse von Kinder und Jugendlichen
am Herzen. Aus meiner Erfahrung heraus ist das Christentum eine
Begegnung mit Personen, die die Gegenwart voll und ganz leben,
ohne etwas wegzulassen.“**

Stimmbezirk Herz Jesu, Pfarrsaal Herz
Jesu, Grenadierstr. 15, 76133 Karlsruhe
Sonntag, 22. März 2020, 09.00-11.30 Uhr



Carl Maria Falck

Selbständiger Sachverständiger, Diplom-Ingenieur, Diplom-Wirtschaftsingenieur, geb. 1962, Pfarrgemeinderat, Stiftungsrat, Bezirksvorsitzender im Blasmusikverband Karlsruhe e.V., Finanzvorstand im Unternehmerverband MH Mittelstand und Handwerk e.V., Engagement in der Kommunalpolitik

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um einen Beitrag dazu zu leisten, dass in unserer Seelsorgeeinheit und darüber hinaus das Evangelium als Wort Gottes verkündet wird, und die katholische Kirche in Karlsruhe mit dieser ihrer zentralen Botschaft bei den Menschen Aufmerksamkeit und Resonanz findet. Die Kirche hat es heute nicht leicht, mit der Botschaft vom Reich Gottes Gehör zu finden. Dennoch dürfen wir als katholische Christen zuversichtlich unseren Weg gehen und auf Gottes Gegenwart vertrauen. Wenn wir so leben, kann das ansteckend für andere sein.“



Franziska Kopf

Lehrerin (StD'in), geb. 1961,
Kommunionhelferin, Taufkate-
chetin

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil mir die christliche Botschaft ein Anliegen ist. Unter Kirche verstehe ich uns alle, die wir als Getaufte und Gläubige unsere Begabungen für die Verwirklichung der frohen Botschaft einsetzen dürfen. In diesem Sinne möchte ich an dem Menschen zugewandten Gesicht der Kirche mitarbeiten.“



Claus-Dieter Luck

Sozialpädagoge, geb. 1961,
Pfarrgemeinderat, Gemein-
de-
team (Sprecher)

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich gerne auch weiterhin an der Entwicklung unserer Kirche mitwirken möchte. Das Verständnis des „Netzwerks“, das unsere Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen prägt, möchte ich auch in den Entwicklungsprozess ‚Pastoral 2030‘ einbringen. Der neue Pfarrgemeinderat wird die Weichen für die künftige Gestalt der katholischen Kirche in Karlsruhe stellen. Gerne bringe ich meine langjährigen ehrenamtlichen und beruflichen (Einrichtungsleiter des Caritashauses) Erfahrungen ein: in Karlsruhe zu Hause, in Allerheiligen engagiert, in Herz Jesu verankert.“

Stimmbezirk St. Bonifatius, Foyer Bonifatiushaus, Schillerstr. 46, 76135 Karlsruhe
Sonntag, 22. März 2020, 10.00-13.00 Uhr



Gianmario Gaias

Versicherungsangestellter, geb. 1969, Lektor, Kommunionhelfer, Gemeindeteam, Pfarrgemeinderat

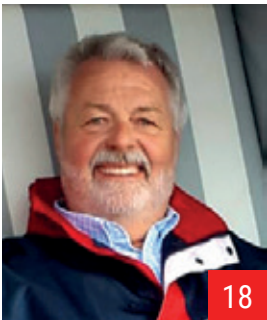
„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich aktiv mitgestalten möchte.“



Norbert Grittner

Lehrer, geb. 1964, Pfarrgemeinderat (Vorstand), Gemeindeteam (Sprecher), Stiftungsausschuss, Öffentlichkeitsausschuss, Lektor, Kommunionhelfer, Leiter von Wort-Gottes-Feiern

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich die positive Zusammenarbeit und die Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen und weiterhin mitgestalten möchte. Kirche und Gesellschaft verändern sich rasant. Ich finde, es ist wichtig, vor Ort lebendige Gemeinschaften zu haben, in denen der Glaube gelebt wird, Menschen Halt und Orientierung finden und zugleich vielfältige Kontakte zu anderen Gemeinden gepflegt werden.“



Joachim Olbert

Beamter bei der Deutschen Bahn AG, geb. 1956, Pfarrgemeinderat (Vorstand), Stiftungsrat, Gemeindeteam, Lektor

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil mir die Mitarbeit in Kirche und Gesellschaft wichtig ist, und ich weiter aktiv mitgestalten will. Ich glaube, dass wir in Allerheiligen und St. Bonifatius bisher schon vieles erreicht haben, aber es liegt auch noch einiges vor uns. Ich bin motiviert, aktiv und verantwortlich dabei mitzuhelfen.“



Ute Pfeiffer

kaufmännische Angestellte, geb. 1970, Katechetin in der Erstkommunionvorbereitung, Kinderkirche, Kinderfasching, Veranstaltungen für Kinder und Familien, Mithilfe beim Pfarrfest

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, da ich beim Projekt „Pastoral 2030“ mitwirken möchte, welche große Veränderungen, aber auch viele Chancen vor Ort mit sich bringt. Eine gute Vernetzung und Ressourcenbündelung, um die Angebote erhalten zu können, ist mir sehr wichtig. Auch, dass Menschen jeden Alters in der Kirche einen Ort finden, an dem sie ihren Glauben leben können. Ich möchte mich für die Jugend- und Familienarbeit einsetzen, aber auch die Fürsorge für die älteren Menschen im Blick behalten.“



Birgit Stürner

Lehrerin, geb. 1963, Gemeindeforum, Lektorin, Kommunionhelferin, Taufvorbereitung, Sternsingeraktion

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich das Leben in unserer Kirche aktiv mitgestalten will. Ich denke, dass es in der heutigen Zeit wichtig ist, Ideen und Anregungen in die Kirche einzubringen, damit sich die Menschen in ihr verstanden und geborgen fühlen.“

Stimmbezirk St. Konrad, Kirche hinten,
Hertzstr. 16 a, 76187 Karlsruhe

Sonntag, 22. März 2020, 09.30-12.00 Uhr



Thomas Bayer

Rentner, geb. 1955, Sonntags-
treff für Menschen in schwierigen
Lebenslagen

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich in Allerheiligen sympathische Menschen treffe. Nach dem Ende meiner Berufstätigkeit in wenigen Monaten will ich mehr ehrenamtlich tätig sein. Der Synodale Weg ist eine Chance für die Kirche, sich aus einer Erstarrung zu lösen.“



Volker Klipfel

Dipl.-Ing. Elektrotechnik, geb. 1970, Pfarrgemeinderat (stellvertretender Vorsitzender), Stiftungsrat, Stiftungsausschuss

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich gerade im Hinblick auf die „Pastoral 2030“ zusammen mit anderen weiter an dem Haus der Seelsorgeeinheit Allerheiligen bauen möchte.“



Michaela Schönthal

Schulleiterin, geb. 1966, Lektorin, Kommunionhelferin, Katechetin in der Firmvorbereitung

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten, durch meine Mitgliedschaft im RPG-Chor und bei zahlreichen kirchlichen Projekten und Veranstaltungen viele engagierte Menschen kennenlernen durfte, mit denen ich mich gerne für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und unserer Seelsorgeeinheit einsetzen möchte. Menschen wieder mehr für Kirche zu begeistern, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und die Ökumene weiterzuentwickeln, sind wichtige Aufgaben der Kirche von morgen. Daran möchte ich gerne in einem engagierten Team arbeiten.“



Ursula Wöll

Juristin, geb. 1962, Pfarrgemeinderat, Stiftungsrat, Stiftungsausschuss, Bauausschuss, Personalausschuss

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich als überzeugte Katholikin in einer immer komplexeren Gesellschaft Verantwortung übernehmen will. Wir haben die Möglichkeit, vor Ort die Kirchenentwicklung zu gestalten und unverzichtbarer und unübersehbarer Teil, nicht nur der Stadtgesellschaft, zu sein. Fehlentwicklungen kann man nur kritisieren und anprangern, wenn man sich engagiert und etwas dagegen unternimmt.“



Georg Potschka

Versicherungskaufmann, geb. 1961, Mitglied in der Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft Eigenhandbau Karlsruhe, Mitglied im Beirat einer Wohnungseigentümergeinschaft, ehrenamtliche Mitarbeit bei der Karlsruher Tafel e.V.

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich es interessant und wichtig finde, meine Erfahrung und mein Wissen in die Pfarrgemeinde einzubringen und aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken. Ehrenamtliche Tätigkeit ist heute wichtiger denn je. Es ist für niemanden zu spät, sich ehrenamtlich zu engagieren.“

Stimmbezirk St. Peter und Paul, Gemein-
dezentrum, kleiner Saal, Sophienstr. 236,
76185, Karlsruhe

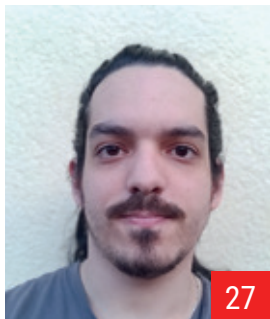
Sonntag, 22. März 2020, 09.30-12.30 Uhr



Karin Brandl

Grundschullehrerin, geb. 1988,
Lektorin

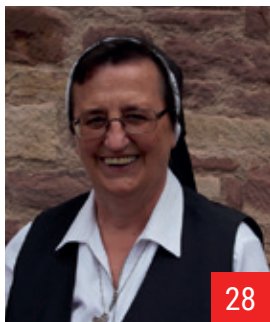
„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil Kirche vor Ort gelebt werden muss, und ich aktiv etwas dazu beitragen möchte, dass alle mitgenommen werden, und unsere Kirche einen Raum für jeden bietet. Ich würde gerne zukunftsorientiert für unsere Gemeinde arbeiten und neue Ideen entwickeln. Ich würde mich freuen, wenn ich dazu von Ihnen den Auftrag erhalten würde.“



Rogerio Dinis Carneiro Martins

Monteur, Lagerist, geb. 1994,
Ministrant (Leiter), Gemein-
team

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, da ich in ein Alter komme, in dem ich so langsam aus der Ministrantenarbeit herauswachsen und mich anderweitig in der Kirche engagieren möchte.“



Sr. Alfonsa, Maria Farfeleder

Ordensschwester, Leiterin der
Essensausgabe für Menschen
in schwierigen Lebenslagen,
geb. 1955, Pfarrgemeinderat,
Gemeindeteam, Tätigkeit in
verschiedenen Ausschüssen,
ehrenamtlich Tätige im Beerdi-
gungsdienst

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich das Leben in und die Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheit aktiv mitgestalten und meine Kraft dafür einsetzen möchte. Mit zahlreichen Gleichgesinnten unterwegs zu sein und dabei spannend eine lebendige Kirche zu erfahren, macht mir ebenfalls Freude. Vernetzung und gleichzeitige Stärkung der eigenen Gemeinde sind mir ein wichtiges Anliegen, auch im Blick auf die Entwicklung auf „Pastoral 2030“ hin. Die Kultur des guten Miteinanders von Haupt- und Ehrenamtlichen war für mich eine wichtige Entscheidungshilfe für die weitere Kandidatur.“



Kattia Maria Salazar Garro

Krankenschwester, geb. 1967,
Liturgieausschuss, Liturgiekreis,
Gemeindeteam, Pfarrgemein-
derat, Förderverein St.-Domini-
kus-Gymnasium

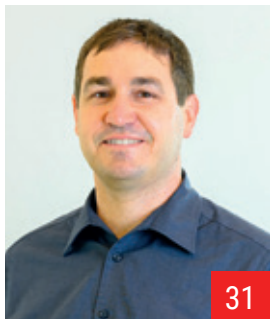
„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil mir mein Glaube wichtig ist. Mir reicht es nicht, nur in die Kirche zu gehen. Ich möchte sie aktiv mitgestalten, damit die Menschen Gott immer näherkommen können und so eine ganz persönliche Beziehung zu ihm aufbauen. Verschiedene Projekte werden vom Pfarrgemeinderat unterstützt. Ich finde es wichtig, dass Menschen jeden Alters und Gruppen in der Kirche ihren Platz haben.“



Sr. Eva Maria Schaffner

Krankenschwester, geb. 1950,
Sozialausschuss, Forum Älter-
werden als Seelsorgerin im De-
kanat und im Diözesanvorstand,
Glaubenskurs, Exerzitien im All-
tag, Katechumenat

*„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil mir die Kirche als Ort des Glaubens und der Gemeinschaft wichtig ist. Ich möchte mich mit meinen Fähigkeiten einbringen und an der Entwicklung der Kirche vor Ort in die Zukunft mitgestalten, besonders im Blick auf die „Kirchenentwicklung 2030“. Ich bin überzeugt, dass die Kirche eine Antwort auf die Probleme unserer Zeit und die Sinn-
suche vieler Menschen hat. Sie sollte offen sein für neue Wege und
Konzepte, um die Menschen zu erreichen, und sich verstärkt mit
anderen vernetzen.“*



Stephan Weismann

Diplom-Sozialarbeiter (FH), geb. 1972, Katechet in der Erstkommunionvorbereitung

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich meinen Glauben teilen und weitergeben möchte, weil ich die Strukturen der neuen Seelsorgeeinheit mitgestalten möchte und weil ich meine Fähigkeiten einbringen und Verantwortung übernehmen möchte. Das ist für mich Kirche: gemeinsam feiern und beten, für andere da sein, den Glauben teilen.“

Stimmbezirk Unsere Liebe Frau, Canisius-
haus, Franz-Weber-Saal, Augartenstr. 51,
76137 Karlsruhe

Sonntag, 22. März 2020, 09.30-12.00 Uhr
und 16.00-18.00 Uhr



Manuela Böhm

Sprachwissenschaftlerin, geb. 1972, Taufkatechetin, Lektorin in Unserer Lieben Frau, Mitgestalterin des Abendgottesdienstes in St. Stephan

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich das Engagement und die Perspektive von Laien in unserer Kirche gerade in Zeiten tiefgreifender Veränderung für unentbehrlich halte, und weil meiner Ansicht nach in Allerheiligen bereits so vieles existiert, für das es sich lohnt, weiterhin Zeit, Kraft und Ideen einzubringen. In den nächsten zehn Jahren wird sich Allerheiligen weiter verändern (müssen). Ich möchte mithelfen, neue und gute Wege zu finden, wie Gemeinde auch unter veränderten Bedingungen lebendig bleibt.“



Aurelia-Amandine Heß

Polizeianwärtlerin, geb. 1991, Kommunionhelferin, Pfarrgemeinderat, Engagement im Canisiushausverein

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich mich als Pfarrgemeinderätin für alle Gemeinden einsetzen kann.“



Sebastian Kuhn

Diplom-Betriebswirt, Fachrichtung Versicherung, geb. 1981, Pfarrgemeinderat, Stiftungsrat, Stiftungsausschuss, Gemeindegemeinschaft (Sprecher), Schriftführer Canisiushausverein, Lektor, Laienspielschar „die Feder“

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil mir ein lebendiges Gemeindeleben vor Ort sehr wichtig ist. Ich möchte die Interessen der Gemeinde Unserer Lieben Frau im Pfarrgemeinderat vertreten, ohne dabei das große Ganze aus den Augen zu verlieren. Ich hoffe, dass wir in den nächsten fünf Jahren noch mehr zu einer Einheit zusammenwachsen. Allerheiligen fand ich seit den ersten Planungen zu groß. Trotzdem war es mir wichtig, die Veränderungen positiv und aktiv anzugehen. Jetzt stehen wir schon vor dem nächsten Schritt in eine größere Einheit. Auch diesen Prozess möchte ich kritisch, aber konstruktiv mitgestalten.“



Winfried Kuhn

Rentner, geb. 1954, Pfarrgemeinderat (Vorstand), Lektor, Kommunionhelfer, Stiftungsrat, Canisiushaus e.V., Laienspiel-schar „die Feder“

„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil nur das Volk Gottes Kirche gestalten kann.“



*Wie
sieht's
aus?*

Information und Kontakt

Ingrid Zöller, Vorsitzende des Wahlvorstandes
ingrid.zoeller@allerheiligen-ka.de
0721 9556820

Noch Fragen?

[www.allerheiligen-ka.de/seelsorgeeinheit/
pfarrgemeinderat/pfarrgemeinderatswahl-2020](http://www.allerheiligen-ka.de/seelsorgeeinheit/pfarrgemeinderat/pfarrgemeinderatswahl-2020)



Seelsorgeeinheit
Karlsruhe
Allerheiligen

www.pgr-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg

„Pastoral 2030“

www.kirchenentwicklung2030.de



Bildnachweis

„Magic Picture“/Markus Kümmerle (1,2,6,7,8,9,10,11,14,15,16,17,19,20,23,26,
29,31,32,33,35), privat (3,4,5,12,13,18,21,22,24,25,27,28,30,34)

